

Modul	Digitale Tools im Unterricht
Thema	Beispiel ChatGPT- Bewertung einer Aufgabe
Dozent*in	Stefan Westerholt

Erwartungshorizont:

Eine Abmahnung im Arbeitsrecht dient in erster Linie dazu, dem Arbeitnehmer gegenüber ein Fehlverhalten festzustellen und ihm die Möglichkeit zu geben, dieses Verhalten in Zukunft zu ändern. In der Abmahnung werden konkrete Verhaltensweisen angeführt und entsprechende Reaktionen angedroht, sollte sich das Verhalten nicht ändern. Dies kann bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses reichen.

Es gibt drei Hauptfunktionen einer Abmahnung:

1. Dokumentationsfunktion: Die Abmahnung dokumentiert schriftlich den Verstoß gegen bestimmte Regeln oder Vereinbarungen. Dies kann beispielsweise ein wiederholter Verstoß gegen Hygienevorschriften in einem Krankenhaus sein. Die schriftliche Dokumentation dient als Beweismittel und zur rechtlichen Absicherung.
2. Hinweisfunktion: Mit der Abmahnung wird der Arbeitnehmer auf sein Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Es geht darum, den betroffenen Mitarbeiter darüber zu informieren, was er falsch gemacht hat und welche Erwartungen der Arbeitgeber an das zukünftige Verhalten stellt. Ein Beispiel könnte ein Pflegepersonal sein, das wiederholt in der Patientenversorgung unangemessen handelt.
3. Warn- und Androhungsfunktion: Dieser Punkt macht deutlich, welche Konsequenzen dem Arbeitnehmer drohen, wenn er sein Verhalten nicht ändert. Das kann im schlimmsten Fall eine Kündigung sein. Es kann aber auch andere disziplinarische Maßnahmen wie eine Versetzung bedeuten, besonders wenn wiederholt gegen bestimmte Richtlinien verstoßen wurde.

Es ist wichtig, dass Abmahnungen immer konkret, verständlich und sachlich formuliert sind. Sie müssen einen tatsächlichen Anlass haben und dürfen nicht willkürlich ausgesprochen werden. Bei wiederholten Verstößen, die trotz Abmahnung nicht abgestellt werden, kann der Arbeitgeber weitere Schritte, bis hin zur Kündigung, einleiten.

Frage:

Erläutern Sie die drei Funktionen einer Abmahnung (Dokumentationsfunktion, Hinweisfunktion, Warn- und Androhungsfunktion). Fügen Sie jeweils ein Beispiel für jede Funktion hinzu. (insgesamt werden 6 Punkte vergeben: richtige Erläuterung jeweils 1 und richtiges Beispiel jeweils 1)

Prompt:

Bewerte die folgende Antwort mit einer Begründung. Vergib Punkte und eine Note nach dem deutschen Schulnotensystem.

Antwort 1:

Die Abmahnung im Kontext des Krankenhauses hat drei wesentliche Funktionen, die sich im Alltag der Krankenpflege wie folgt darstellen:

1. Dokumentationsfunktion: Bei dieser Funktion geht es darum, ein bestimmtes Fehlverhalten schriftlich festzuhalten. Dies ist essentiell, um sich im Nachhinein darauf beziehen zu können. Beispiel: Ein Pflegekraft hat trotz mehrfacher Unterweisungen Medikamente nicht korrekt nach den vorgegebenen Richtlinien gelagert. Diese Verstöße werden in einer Abmahnung festgehalten, um zu dokumentieren, dass solch ein Vorfall bereits stattgefunden hat.
2. Hinweisfunktion: Diese Funktion hat das Ziel, den betroffenen Mitarbeiter auf sein Fehlverhalten aufmerksam zu machen und ihm die Möglichkeit zur Einsicht und Besserung zu geben. Beispiel: Ein Auszubildender vergisst regelmäßig, nach bestimmten Vorgängen die Hände zu desinfizieren. In der Abmahnung wird er darauf hingewiesen, wie wichtig diese Hygienemaßnahme ist, um Patienten und sich selbst zu schützen.
3. Warn- und Androhungsfunktion: Hierbei wird klar kommuniziert, welche Konsequenzen drohen, wenn das Fehlverhalten nicht abgestellt wird. Es soll dem Abgemahnten die Ernsthaftigkeit der Lage verdeutlichen. Beispiel: Eine Krankenpflegekraft hat wiederholt ohne triftigen Grund ihre Schicht nicht pünktlich begonnen. In der Abmahnung wird darauf hingewiesen, dass bei weiteren Verstößen arbeitsrechtliche Maßnahmen, bis hin zur Kündigung, erfolgen können.

Antwort 2:

1. Dokumentationsfunktion: Bei der Abmahnung geht es darum, Dinge zu dokumentieren, die nicht richtig gemacht wurden. Zum Beispiel, wenn jemand im Krankenhaus seine Hände nicht richtig wäscht und das dann irgendwie festgehalten wird.
2. Hinweisfunktion: Die Abmahnung gibt Hinweise darauf, was falsch gelaufen ist. Also, wenn eine Pflegekraft etwas Wichtiges vergessen hat, dann kann sie durch die Abmahnung darauf hingewiesen werden.
3. Warn- und Androhungsfunktion: Das bedeutet, dass, wenn man etwas Falsches tut, dann wird in der Abmahnung gesagt, dass es beim nächsten Mal Konsequenzen gibt. Das könnte zum Beispiel sein, wenn jemand immer wieder Dinge vergisst und ihm dann gesagt wird, dass er das nicht mehr tun soll, sonst gibt es Probleme.